

Statusblatt zum Sammelentsorgungsnachweis zur Verwertung SNI000006122

Kennung, Nummern und Aktenzeichen				
Kennung	Nachweis-Nr.	zug. Anzeige	betriebsinternes Kennzeichen	Sachbearbeiter
SN.365	SNI000006122			Herr Kalcher

Datumsangaben								
VE vom	AE vom	BB vom	Eingang	Eing. Behörde	Fristab. § 5.5	an Entsorger	von Entsorger	an Behörde
17.10.2019	17.10.2019	17.10.2019				17.10.2019		
genehmigt bis 10.11.2024								

Abfallerzeuger	
<u>Körperschaft des Abfallbeförderers</u> EDV-Kennung: 10001 Ernst Rudolf GmbH & Co. KG Städtereinigung Aha 200 91710 Gunzenhausen Hr. Kalcher Telefon: 09831/8006-0 Telefax: 09831/8006-42	<u>Beförderer</u> Ernst Rudolf GmbH & Co. KG Aha 200 91710 Gunzenhausen Hr. Kalcher Tel.: 09831/8006-0 FAX: 09831/8006-42

Abfall
<i>interne Bezeichnung:</i> Druckfarben - 080312 (BY, BW) AVV: 080312 Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten EWC: <i>gen. Gesamtmenge:</i> 500 to <i>gen. Jahresmenge:</i> 100 to/Jahr

Abfallentsorger / -verwerter	
<u>Körperschaft Entsorgungsanlage</u> Ernst Rudolf GmbH & Co. KG Städtereinigung Aha 200 91710 Gunzenhausen	<u>Entsorgungsanlage</u> BAZ - Ernst Rudolf GmbH & Co. KG BAZ (Beh.-Anlage/Zwischenlager) Aha 91710 Gunzenhausen Hr. Kalcher Tel.: 09831/8006-86 FAX: 09831/8006-87

weitere Angaben, Bemerkungen

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!
Auszufüllen durch den Abfallerzeuger / Bevollmächtigten

Nr./ PZ)

SNI000006122

2

Entsorgungsnachweis/Sammelentsorgungsnachweis/EN/SN

EN Entsorgungsnachweis für nachweispflichtige Abfälle

SN Sammelentsorgungsnachweis für nachweispflichtige Abfälle

mit Behördenbestätigung

zur Verwertung

freiwillige, gesetzliche oder verordnete Rücknahme

ohne Behördenbestätigung (§ 7 NachwV)

zur Beseitigung

EN/SN außerhalb einer der vorstehend genannten Rücknahmen

1 Angaben zum Abfallerzeuger

Firma / Körperschaft

1.1 Städtereinigung Rudolf Ernst GmbH & Co. KG

Straße

Hausnummer

1.2 Aha

200

Postleitzahl

Ort

Staat

1.3 91710

Gunzenhausen

DE

Ansprechpartner

1.4 Wolfgang Kalcher

Telefon

Telefax

1.5 09831-8006-46

09831-8006-87

E-Mail-Adresse

1.6 kalcher@ernst-gun.de

2 Angaben zum Bevollmächtigten

Firma / Körperschaft

2.1

Straße

Hausnummer

2.2

Postleitzahl

Ort

Staat

2.3

Ansprechpartner

2.4

Telefon

Telefax

2.5

E-Mail-Adresse

2.6

Für Vermerke des Abfallerzeugers (für Entsorgungsnachweis / Sammelentsorgungsnachweis ausfüllen)

Durch die Behörde
bestätigtes Eingangsdatum
Tag Monat Jahr

Ablauf der Frist nach § 5 Abs. 5
Tag Monat Jahr

Unterlagen vollständig

Tag Monat Jahr

Verantwortliche Erklärung und Annahmeerklärung und Bestätigung der Behörde (soweit aufgrund NachwV erforderlich) gingen in Kopie an die zuständige Behörde am

*) Prüfziffer

Für jede Anfallstelle und für jeden Abfallschlüssel
gesondert ausfüllen.
Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Nr./ PZ^{*)}

SNI000006122	2
--------------	---

Verantwortliche Erklärung

1 Abfallherkunft (nicht ausfüllen bei Sammelentsorgung)

Erzeugernummer / PZ^{*)}

1.1 _____

Betriebsstätte, sonstige ortsfeste Einrichtung, bauliche Anlage, Grundstück oder davon betrieblich unabhängige ortsveränderliche technische Einrichtung

1.2 _____

Straße oder Koordinaten

Hausnummer

1.3 _____

Postleitzahl

Ort

Staat

1.4 _____

Ansprechpartner

1.5 _____

Telefon

Telefax

1.6 _____

E-Mail-Adresse

1.7 _____

Bezeichnung der Anfallstelle

1.8 _____

1.9 Anlage ist nach BImSchG, Nummer _____ Spalte _____ des Anhangs zur 4. BImSchV, genehmigt.

2 Abfallherkunft (nur ausfüllen bei Sammelentsorgung)

Bundesland / Bundesländer in dem / denen der Abfall eingesammelt wird

2.1 Bundesland	Kreis Bezeichnung	Kennzeichen
<u>Bayern</u>	_____	<u>I</u>
<u>Baden-Württemberg</u>	_____	<u>H</u>

Beförderernummer / PZ^{*)}

2.2 1577T0010 9

Name

2.3 Städtereinigung Rudolf Ernst GmbH & Co. KG

Straße oder Koordinaten

Hausnummer

2.4 Aha 200

Postleitzahl

Ort

Staat

2.5 91710 Gunzenhausen DE

Ansprechpartner

2.6 Wolfgang Kalcher

Telefon

Telefax

2.7 09831-8006-46 09831-8006-87

E-Mail-Adresse

2.6 kalcher@ernst-gun.de

*) Prützziffer

Nr./ PZ*)

SNI000006122	2
--------------	---

3 Abfallbeschreibung

Betriebsinterne Bezeichnung

3.1 Druckfarben - 080312 (BY, BW)

Abfallschlüssel

080312

Abfallbezeichnung

Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

der Abfall wurde vorbehandelt (§ 3 Abs. 2 NachwV): Ja Nein

Art der Vorbehandlung

3.2 Zusammenfassung zu vorgemischten Abfällen durch Konditionierung mittels Bindemittel

3.3 Konsistenz: fest stichfest pastös/schlammig/ staubförmig flüssig

3.4 Deklarationsanalyse beigefügt: Ja Nein Keine Angabe

4 Anfall des Abfalls

Menge des Abfalls bezogen auf die Laufzeit des Entsorgungsnachweises

4.1 500 t

5 Beantragte Laufzeit

Datum
Tag Monat Jahr

Datum
Tag Monat Jahr

5.1 von 11.11.2019 bis 31.10.2024

6 Verantwortliche Erklärung

6.1 Wir versichern, dass die in dieser Verantwortlichen Erklärung gemachten Angaben zutreffen. Wir werden nur Abfälle zur Entsorgung bereitstellen, die den Angaben in der Verantwortlichen Erklärung entsprechen.

Rechtsverbindliche Unterschrift des Abfallerzeugers

Unterschrift 2

Wolfgang Johann Kalcher

Klarschriftname des Abfallerzeugers

Klarschriftname des Bevollmächtigten

Ort

Gunzenhausen

Datum

17.10.2019

*) Prüfziffer

Annahmeerklärung

Nr./ PZ¹⁾

SNI000006122

2

Abfallschlüssel

080312

Abfallbezeichnung

1 Angaben zum Abfallentsorger

Firma / Körperschaft

1.1 **Städtereinigung Rudolf Ernst GmbH & Co. KG**

Straße

1.2 **Aha**

Hausnummer

200

Postleitzahl

1.3 **91710**

Ort

Gunzenhausen

Staat

DE

2 Entsorgungsanlage

2.1 **Chemisch-physikalische Behandlung** **Thermische Behandlung** **oberirdische Deponie** **Untertage-deponie** **sonstige Entsorgungsverfahren**

2.2 Entsorgungsverfahren (Verfahrensangabe nach Anhang IIA oder IIB des KrW-/AbfG)

R12

Bezeichnung der Entsorgungsanlage

2.3 **BAZ (Beh.-Anlage/Zwischenlager)**

Entsorgernummer / PZ¹⁾

1577S0004 | 0

Name Betriebsstätte

**Rudolf Ernst GmbH & Co. KG
BAZ - Behandlungsanlage**

Straße

2.4 **Aha**

Hausnummer

200

Postleitzahl

2.5 **91710**

Ort

Gunzenhausen

Staat

DE

Ansprechpartner

2.6 **Wolfgang Kalcher**

Telefon

2.7 **09831/8006-46**

Telefax

09831/8006-87

E-Mail-Adresse

2.8 **kalcher@ernst-gun.de**

2.9 Die Anlage ist gemäß § 7 NachwV freigestellt:

Ja

Freistellungsnummer / PZ*)

FRI577000002 | 5

Annahmeerklärung

Nr./ PZ')

SNI000006122

2

3 Laufzeit der Annahmeerklärung

	Datum		Datum
	Tag Monat Jahr		Tag Monat Jahr
3.1 von	<u>11.11.2019</u>	bis	<u>31.10.2024</u>

4 Wir versichern, dass die Angaben zutreffen.
 Die Anlage ist für die Entsorgung der deklarierten Abfälle zugelassen. Wir versichern, dass die Abfälle in unserer Anlage ordnungsgemäß gelagert, schadlos verwertet oder gemeinwohlverträglich beseitigt werden. Wir sind bereit, den deklarierten Abfall anzunehmen.

Ort	Datum	Rechtsverbindliche Unterschrift des Abfallentsorgers
	Tag Monat Jahr	
<u>Gunzenhausen</u>	<u>17.10.2019</u>	<u>Wolfgang Johann Kalcher</u>

Zusatz
 4.1 Ausgangsnachweis: ENR2SEB00618 Ausgangsnachweis: ENSCVBM02318
 Ausgangsnachweis: ENR2RSK00519

Behördliche Bestätigung

1 Bestätigung der Zulässigkeit der Entsorgung / Freistellung nach § 7 NachwV

1.1 Die Zulässigkeit der vorgesehenen Entsorgung des in der Verantwortlichen Erklärung beschriebenen Abfalls

in der in der Annahmeerklärung beschriebenen Entsorgungsanlage wird bestätigt: Ja Nein

1.2 Die Bestätigung / Freistellung ergeht mit folgender/n Nebenbestimmung(en):

lfd. Nr. 1

Adressat(en) Erzeuger Beförderer Entsorger

Kurzbeschreibung Widerrufs- /Auflagenvorbehalt

Beschreibung Die Bestätigung wird unter dem Vorbehalt des Widerrufs und der Anordnung weiterer Auflagen und Bedingungen erteilt.

lfd. Nr. 2

Adressat(en) Erzeuger Beförderer Entsorger

Kurzbeschreibung Deklaration

Beschreibung Die Bestätigung gilt ausschließlich für Abfälle, die der Deklaration der Verantwortlichen Erklärung des Nachweises entsprechen. Neben den deklarierten Stoffen dürfen keine weiteren gefährlichen Stoffe vorhanden sein.

lfd. Nr. 3

Adressat(en) Beförderer Entsorger

Kurzbeschreibung Output/SN

Beschreibung Hinweis: Die Nutzung des SN steht unter der auflösenden Bedingung des Vorliegens eines gültigen Ausgangsentsorgungsnachweises für die Entsorgung des hergestellten Abfallgemisches. Änderungen sind dem LfU anzuzeigen.

lfd. Nr. 4

Adressat(en) Erzeuger Beförderer Entsorger

Kurzbeschreibung Sammelmenge

Beschreibung Hinweis: Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 NachwV beschränkt sich die Sammelmenge auf 20 t pro Abfallerzeuger, Standort und Jahr.

lfd. Nr. 5

Adressat(en) Erzeuger Beförderer Entsorger

Kurzbeschreibung keine Übertragbarkeit

Beschreibung Hinweis: Gemäß § 9 Abs. 6 NachwV ist der Sammelentsorgungsnachweis nicht übertragbar.

Nr./ PZ¹⁾

SNI000006122

2

Behördliche Bestätigung

lfd. Nr. 6

Adressat(en) Erzeuger Beförderer Entsorger

Kurzbeschreibung Übernahmeschein

Beschreibung Hinweis: Zum Nachweis der Übernahme sind Übernahmescheine gemäß NachwV unter Verwendung des Abfallschlüssels nach AVV zu verwenden.

lfd. Nr. 7

Adressat(en) Erzeuger Beförderer Entsorger

Kurzbeschreibung Begleitschein

Beschreibung Hinweis: Die jeweils zu einem Transport gehörenden Übernahmescheinnummern sind in die Begleitscheine einzutragen.

lfd. Nr. 8

Adressat(en) Erzeuger Beförderer Entsorger

Kurzbeschreibung Begleitschein bundesweit

Beschreibung Für jedes Bundesland sind gesonderte Begleitscheine zu erstellen. Folgende Erzeugernummer ist im Begleitschein anzugeben: Für die Sammlung in Baden-Württemberg: HS0000000; Bayern: IS0000000.

lfd. Nr. 9

Adressat(en) Erzeuger Beförderer Entsorger

Kurzbeschreibung Verwertung/Beseitigung

Beschreibung Hinweis: Diese Bestätigung beinhaltet gem. § 5 Abs. 3 NachwV keine Einstufung der Entsorgungsmaßnahme als Verwertungs- oder Beseitigungsverfahren.

lfd. Nr. 10

Adressat(en) Erzeuger Beförderer Entsorger

Kurzbeschreibung andere Vorschriften

Beschreibung Hinweis: Die Bestätigung schließt nach anderen Vorschriften erforderliche Genehmigungen, Erlaubnisse und Zulassungen (z.B. aus dem Immissionsschutzrecht, Arbeitsschutzrecht, Chemikalienrecht, Gefahrstoffrecht, Abfallrecht etc.) nicht ein. Bestehende sonstige Pflichten des Erzeugers und Transporteurs, wie z.B. Überlassungspflichten, Regelungen hinsichtlich Anzeige- und Erlaubnisverordnung - AbfAEV oder gemäß EfbV, bleiben von dieser Bestätigung unberührt.

1.3 Der Entsorgungsnachweis / Die Freistellung ist gültig

von 11.11.2019

bis 31.10.2024

1.4 Begründung, wenn nicht bestätigt, unter 5 Jahre befristet, unter Vorbehalt des Widerrufs erteilt oder mit Nebenbestimmungen ergangen:

1.5 Diese Bestätigung ist an den in der Verantwortlichen Erklärung (VE) genannten Abfallerzeuger gerichtet

Diese Bestätigung ist an den in der Annahmeerklärung (AE) genannten Abfallentsorger gerichtet

1.6 gebührenpflichtig Dieser Bescheid ist gebührenpflichtig. Es ergeht ein gesonderter Gebührenbescheid.

Nr./ PZ¹⁾

SNI000006122

2

Behördliche Bestätigung

1.7 Rechtsbelehrung Die beigefügte Rechtsbehelfsbelehrung ist Bestandteil dieses Bescheids.

1.8 Aktenzeichen 33-8741.1

1.9 Ort Kulmbach Datum 23.10.2019

Name _____

Unterschrift(en) Georg Ruppert

2 Angaben zur absendenden Behörde

Name der Behörde

2.1 Bayerisches Landesamt für Umwelt
Dienststelle Kulmbach

Straße

Schloss Steinenhausen

Hausnummer

.

Postleitzahl

95326

Ort

Kulmbach

Staat

DE

Ansprechpartner

2.2 Herr Ruppert

Telefon

+49 (9221) 604-1731

Telefax

09221/604-1850

E-Mail-Adresse

LFU-DienststelleKulmbachAB@ifu.bayern.de

*) Prüfziffer

Deklarationsanalyse

Deklarationsanalyse 2274
(DB-Ident) _____

interne
Bezeichnung _____

Anhang

080312_Druckfarbenabfaelle_SN_2019.pdf

Ergänzendes Formblatt

Abfallschlüssel _____

Abfallbezeichnung _____

betriebsint.

Abfallbezeichnung _____

Aktennummer _____



2019-10-17
Wolfgang Kalcher

Deklarationsanalyse			
AVV	Beschreibung		
080312	Druckfarbenabfälle		
Zusammensetzung und gefährliche Bestandteile			
<p>12–18 % Pigment oder Farbstoffe, 14–20 % Trocknenden Ölen, 6–14 % Alkydharzen, Festharze, 22–28 % Hartharzen, 18–25 % Mineralöl oder vegetabilen Estern, 1–3 % Polyolefin-Wachs und 2–5 % Trockenstoff.</p>			
Herkunft			
<p>Druckereien, Fotosetzerei (Druckfarben, Tinten)</p> <p>Druckfarbenabfälle fallen bei der Druckfarbenbereitstellung, z. B. überlagerte Farben und Restmengen aus Gebinden, und in der Druckstufe anfallen, z. B. Farbüberschuss oder Reste aus Leitungen. Der spezifische Anteil der Druckfarbenabfälle beträgt beim Bogenoffset ca. 20 - 30 %, Rollenoffset 1 - 3 %, Verpackungsdruck ca. 5 - 10 % und Illustrationstiefdruck < 1 % der eingesetzten Farbe.</p>			
Verpackungen/Sammlung			
Saugewagen, Gebinde (Fässer max. 200 Liter), IBC, Mulde			
Konsistenz			
pastös/schlammig/breiig			
Parameter		Wert	Einheit
Cadmium	<	50,00	mg/kg
Chlor organisch, gebunden	<	1,00	Gew. %
Cyanide (leicht freisetzbar)	<	0,10	mg/kg
Fluor, Brom, Jod (ges.)	<	0,10	Gew. %
Glührückstand	<	30,00	Gew. %
Heizwert	>	11000,00	kJ/kg
PCB-Gehalt (nach DIN 51 527)	<	50,00	mg/kg
pH-Wert		7-9	
Quecksilber	<	1,00	mg/kg
Schwefel (gesamt)	<	1,00	Gew. %
Silicium	<	1,00	Gew. %